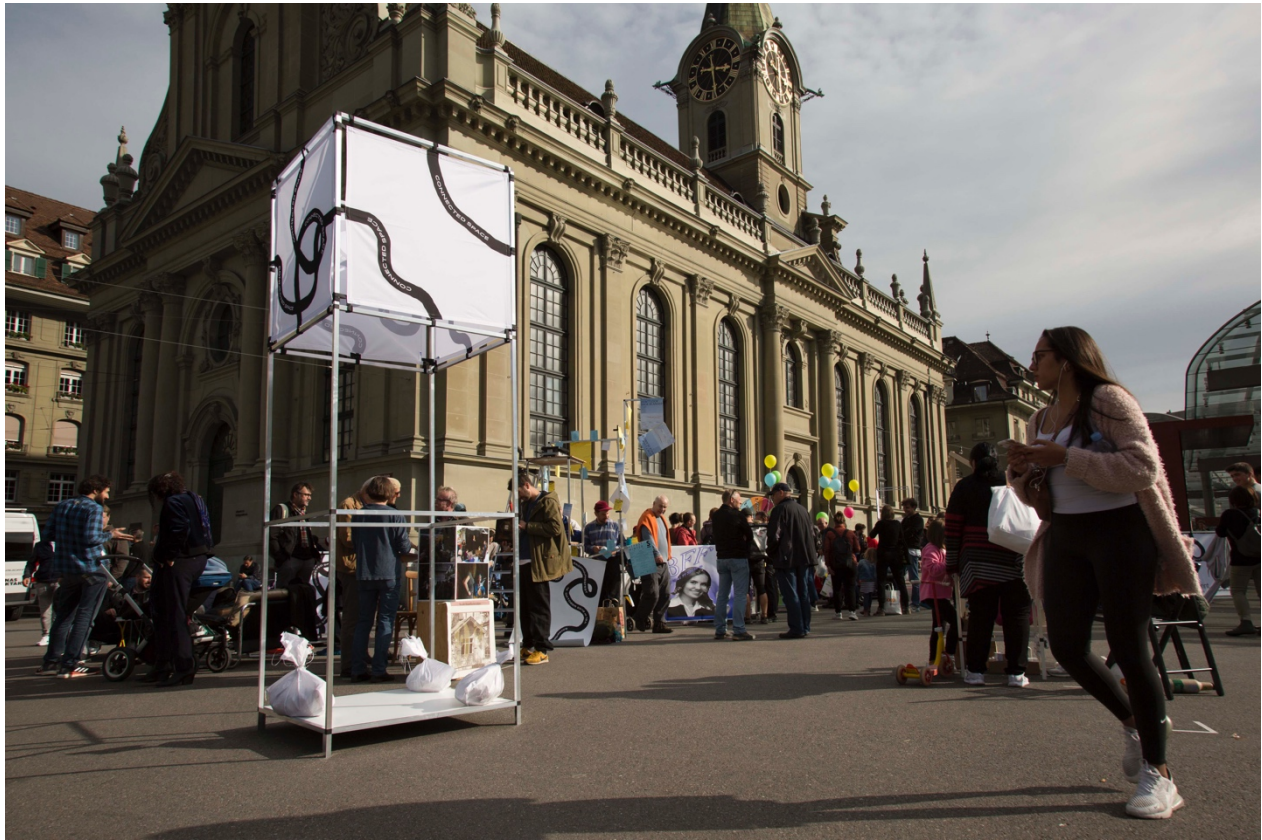


2. MEDIENMITTEILUNG

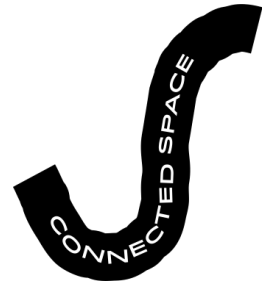
Zweiter Staffellauf von *Connected Space* – 1. Januar - 15. März 2020

Nach einem erfolgreichen Auftakt Mitte Oktober auf dem Bahnhofplatz und der ersten Staffel geht es weiter – der zweite Berner Staffellauf der Kunsträume gibt erneut den Anlass ungewöhnliche Orte für Kunstproduktion und -präsentation aufzusuchen.



12. Oktober 2019 Eröffnung *Connected Space* auf dem Bahnhofplatz in Bern (© Connected Space / Ângela Neto 2019)

Das Schwobhaus der Länggasse besucht das Kino Corso, ein Sexkino ebenfalls in der Länggasse, und lädt dort Künstler*innen ein, den Begriff des Pornografischen zu untersuchen und herauszufordern. Währenddessen ist die Sonnenstube aus Lugano im ehrwürdigen Schwobhaus zu Gast und bespielt dort die Räumlichkeiten der Villa. Bei Peter vom Coiffeur Berset im Sulgenau quartiert sich das BFF (Büro für Folgendes) ein und organisiert After-Work-Apéros für Arbeitstätige. Zeitgleich wird im Brückenpfeiler der Monbijoubücke von GAFFA ein Pausenraum eingerichtet. Das Lehrzimmer quartiert sich in der Bibliothek Gäbelbach ein und erstellt gemeinsam mit Künstler*innen und Bibliotheksnutzer*innen neue Sammlungen von Lieblingsbüchern. Im Lehrzimmer werden Fotobücher zum Thema Reisen besprochen und vorgestellt und über unabhängige Verlage diskutiert. TUN lädt zu Touren in der alltäglichen Stadt ein, die zum Aufmucken anregen sollen und die Normalität zu hinterfragen und aufzubrechen. Als krönender Abschluss heisst das Basler Kollektiv Hotel Regina den Bümplizer Davidbrunnen auf gemütliche 39° auf – anstatt Badengehen heisst es nun Brunnengehen!



Infos zum Gesamtprojekt

Connected Space verbindet Räume der Kunstproduktion. In diesen selbstorganisierten Räumen entsteht Kunst, es wird Kunst gezeigt und über Kunst gesprochen. Von Oktober 2019 bis Dezember 2020 lässt das Projekt *Connected Space* lokale Kunsträume und Initiativen in bislang nicht künstlerisch genutzte Orte in Bern «zu Gast» gehen. Dadurch entsteht im angestammten Projekttraum Platz für gleich viele Initiativen aus anderen Städten der Schweiz. Auf Einladung der Berner Kunsträume erhalten diese Projekte von ausserhalb die Möglichkeit, eine Produktion oder eine Ausstellung in den Räumlichkeiten der Gastgeberinitiative zu realisieren.

Connected Space entfacht über diese fünfzehn Monate ein Lauffeuer, das zur nationalen Ausstrahlung der Hauptstadt als Kultur-Hotspot beiträgt, die Vernetzung in- und ausserhalb der Berner Kunst- und Kulturszene stärkt, mehr Sichtbarkeit und Zugänglichkeit für ein breiteres Publikum zur Folge hat und Experimente in der Kunstproduktion ermöglicht. Der kulturellen Teilhabe und Vermittlung wird besonderen Platz eingeräumt - zwei Kunstvermittlerinnen entwickeln gemeinsam mit den Kunsträumen Formate, die die Menschen vor Ort einbeziehen. *Connected Space* wurde im Rahmen der Ausschreibung des Hauptstadtkulturfonds für das Kollektiv Bern, einem Zusammenschluss der selbstorganisierten Projekträume und Initiativen in Bern, konzipiert.

Informationen zur zweiten Staffel

Das ausführliche Programm (1.1. – 15.3.2020) finden Sie im Anhang dieser Mail.

Alle Informationen sind auf der Webseite connected-space.ch zu finden.

Die 3. Staffel startet Mitte März 2020 und das Programm dazu erscheint Anfang März.

Kontaktieren Sie uns!

Virginie Halter

(Projektleitung Connected Space)

078 674 04 80

projektleitung@connected-space.ch

connected-space.ch

facebook.com/ConnectedSpaceBern

instagram.com/connected_space_bern